KURIER

KURIER baut seine Rolle als Leitmedium im Burgenland weiter aus

08.05.2017 | Kunde: KURIER | Ressort: Österreich / Medien / Print | Presseaussendung

Regionaljournalismus, gehoben auf das Premiumniveau einer nationalen Qualitätszeitung: Nach dem „GRÄTZEL KURIER" und den Magazinen „OBERÖSTERREICH" und „NIEDERÖSTERREICH" erscheint am 9. Mai das 148 Seiten starke KURIER Magazin „BURGENLAND". Der KURIER baut damit seine Rolle als Leitmedium für das Burgenland weiter aus. Erhältlich ist das neue Hochglanzprodukt um 4,90 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder -versandkostenfrei -unter magazin@kurier.at

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright KURIER, unter: FOTOLINK

Wien, 8. Mai 2017. Das berühmte „Meer der Wiener", romantische Radtouren, malerische Storchennester und exzellente Weine -wer glaubt, jetzt alles über Österreichs jüngstes Bundesland schon zu wissen, den wird das neue KURIER Magazin „BURGENLAND" überraschen. Auf 148 Seiten zeigt die KURIER-Thema-Redaktion unter der Leitung von Anja Gerevini das Burgenland aus ungewöhnlichen Perspektiven. Anja Gerevini: „Genau das sagen auch die Prominenten, die in unserem neuen KURIER-Magazin über ‚ihr' Burgenland erzählen. Sie leben gerne hier, finden hier Inspiration, Entspannung – und schwärmen von guten Lokalen, köstlichem Essen und herrlichen Weinen. Keiner von ihnen will das Leben am Lande ganz aufgeben." Zu Wort kommen u.a. Sängerin **Birgit Denk**, Snowboard-Olympiasiegerin **Julia Dujmovits**, Golfprofi **Bernd Wiesberger**, Winzer **Leo Hillinger**, oder Fotokünstler **Andreas Bitesnich**, die alle ihre Lieblingsplätze abseits touristischer Hauptrouten verraten.

KURIER gewinnt im Burgenland

Die Entscheidung, dem Burgenland ein weiteres Magazin zu widmen, fußt auch auf der Begeisterung der LeserInnen. „Ostösterreich ist das Stammgebiet unserer Zeitung. Täglich greifen 464.000 Wiener, Niederösterreicher und Burgenländer zum KURIER. Am Sonntag wird der KURIER sogar von 563.000 Ostösterreichern gelesen. Im Burgenland haben wir eine Reichweite von 18,5 Prozent im Wochendurchschnitt und von 22,6 Prozent am Sonntag, wobei wir uns besonders am Sonntag über eine *signifikante* Steigerung der Reichweite im Vergleich zur MA 2015 (18,8 Prozent) freuen. Mit unserem Premiummagazin wollen wir unsere starke Marktposition weiter ausbauen.", zitiert KURIER-Medienhaus Geschäftsführer **Mag. Thomas Kralinger** Zahlen aus der aktuellen Media-Analyse (MA) 2016.

KURIER Herausgeber und Chefredakteur **Dr. Helmut Brandstätter**: „Ich bin überzeugt, dass es unserer Redaktion mit diesem Magazin gelungen ist, spannende und neue Aspekte dieses Bundeslandes herauszuarbeiten. Dazu braucht es keine verklärte Postkartenromantik, sondern gründliche Recherchen, packende Reportagen und ein Gespür für gute Stories."

Die finanzielle Basis für das Premium-Magazin lag in den Händen von KURIER Gesamtanzeigenleiter **Prokurist Stefan Lechner** und seinem Projektleiter **Mario Spendier** . Stefan Lechner erklärt, warum Themenmagazine einen immer höheren Stellenwert im Verlag einnehmen: „Wir erreichen mit den Magazinen sehr attraktive Lesergruppen, die teilweise nicht täglich zum KURIER greifen. Deswegen legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Produkte, die dem Leser einen echten Mehrwert bieten. Ein KURIER Magazin ist kein billiges Druckwerk, das einem an jeder Haltestelle hinterhergeworfen wird. Wer es erwirbt, setzt damit auch ein klares Zeichen für journalistische Qualität. Das beweisen auch die vielen positiven Rückmeldungen, die wir von unseren Lesern und Anzeigenkunden bekommen."

Erhältlich ist das KURIER Magazin „BURGENLAND" ab dem 9. Mai 2017 um 4,90 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder –versandkostenfrei –unter magazin@kurier.at .